



Mit den wichtigsten Daten
von April bis Dezember!

MITGLIEDER-RUNDBRIEF

April 2023

Liebe Freundinnen und Freunde der Stadtbibliothek!

Es ist kaum richtig Frühling, und doch ist das Jahresprogramm des Freundeskreises der Stadtbibliothek schon weitgehend fertig. Dazu mehr im zweiten Teil dieses Rundbriefs.

Lesen Sie zunächst, was Werner Leuthner im Gespräch mit Frau Anke Vieira zu einem Angebot unserer Stadtbibliothek erfahren hat, das in Schwenningen schon länger, in Villingen aber erst seit letztem Jahr regelmäßig genutzt werden kann.

I. Das Literaturcafé

Wir möchten unsere Mitglieder heute über ein Angebot der Bibliothek informieren, das schon lange existiert und doch noch nicht so bekannt ist: das Literaturcafé.

Betreut wird dieses Angebot von Frau Anke Vieira. Sie gibt uns nachstehend auch dieses Interview:

Dieses Angebot machen Sie in beiden Häusern - einmal im Monat? Wie lange gibt es das schon?

Das Literaturcafé hatte seinen Start in der Stadtbibliothek am Muslenplatz vor ca. 10 Jahren, es wurde dort von einer Kollegin gegründet, die sich jetzt im Ruhestand befindet. Das Literaturcafé in Villingen hatte seinen Start bei den 39. Baden-Württembergischen Literaturtagen, also im September 2022.

Seither findet das Literaturcafé je 1x pro Monat in beiden Häusern der Stadtbibliothek statt.

Thematisch sind die Treffen in beiden Einrichtungen gleich? Könnte man dann, wenn man den Termin in Villingen versäumt hat, die entsprechende Veranstaltung in Schwenningen besuchen?

Die Themen sind im Monat immer identisch. Dies heißt für die Schwenninger, dass sie ganz spontan schauen können, welcher Termin passen würde, die Villingen Besucher müssten Terminengpässe schon 8 Tage im Voraus wissen, um dann in der Woche vor dem Villingen Termin in Schwenningen teilzunehmen.

Vorsitzender: Friedemann Schmidt

Stellv. Vorsitzender und Schatzmeister: Thomas Geyer · Schriftführerin: Ulrike Merkle

Beirat: Katharina Hirt · Werner Leuthner · Wolfgang Mack

Ansprechpartner in der Stadtbibliothek: Volker Fritz, Bibliotheksleiter

Stadt Villingen-Schwenningen, Amt für Jugend, Bildung, Integration und Sport, Abteilung Stadtbibliothek

In der Muslen 2, 78054 Villingen-Schwenningen, Tel: 07720-82 1207, volker.fritz@villingen-schwenningen.de

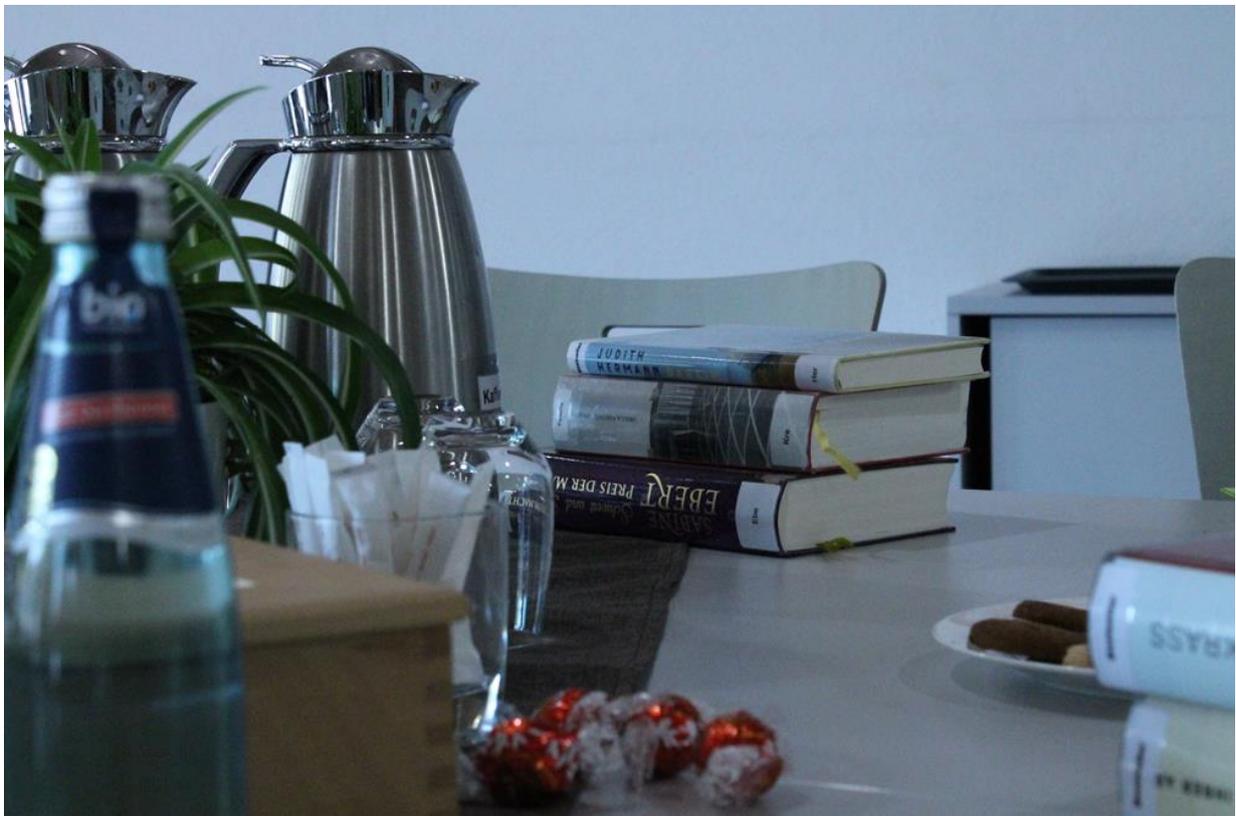
<https://www.villingen-schwenningen.de/bildung/stadtbibliothek/freundeskreis-der-stadtbibliothek.html>

Bankverbindung: Freundeskreis der Stadtbibliothek Villingen-Schwenningen e.V., Thomas Geyer, Sparkasse Schwarzwald-Baar
IBAN: DE 38 6945 0065 0000 0456 00

Es gibt aber immer eine Literaturliste zum behandelten Thema, sodass man sich auch im Nachhinein zur Lektüre inspirieren lassen kann.

Was sind die Themen?

Die Themen stehen teilweise fest: so gibt es im Dezember immer etwas Weihnachtliches und im November werden stets Bücher aus dem Gastland der vergangenen Frankfurter Buchmesse vorgestellt. Alle 2 Jahre gibt es ein Quiz, bei dem Autoren erraten werden müssen, oft sind die Autoren aus der näheren und weiteren Region, manchmal aber auch Fragen zu bekannten Klassikern etc. Auch Literaturnobelpreisträger und -trägerinnen haben wir uns schon genauer angesehen und die Preisträger des deutschen Buchpreises (früher: Friedenspreis des deutschen Buchhandels) unter die Lupe genommen. Romane zum Thema 'Umwelt und Natur' haben uns schon einen Nachmittag begleitet, und das Thema vom November 2022 hat uns in die Welt der bewegten Bilder entführt: 'Literaturverfilmungen der letzten Jahre und ihre Buchentsprechungen'.



Die weiteren Themen stehen oft erst kurzfristig fest, manchmal gibt es Gedenktage oder es wird auf Themenwünsche der Besucherinnen und Besucher eingegangen. Im April wird es aufgrund des Welttags des Buches am 23. April um 'Bücher über Bücher' gehen, im Mai wird das Literaturcafé auf Wunsch einer Teilnehmerin zum 'Genusscafé', alle vorgestellten Bücher haben etwas mit kulinarischen Versuchungen zu tun.

Was ist das Charakteristische bei diesen Treffen?

Wichtig sind uns im Literaturcafé Austausch und Begegnung, was schon in der Vorbereitung berücksichtigt wird. Zudem soll das Angebot bewusst niederschwellig sein. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen nicht regelmäßig teilnehmen, auch wenn das natürlich sehr gerne so sein darf. Zudem muss im Vorfeld nichts gelesen worden sein und man muss sich auch nicht sehr gut in der Literatur auskennen. Jede und jeder ist eingeladen, spontan etwas über das aktuelle Thema zu erfahren, sich zur Lektüre verführen zu lassen und vielleicht den ein oder anderen netten Austausch zu erleben.

Die Teilnahme am Literaturcafé ist kostenlos.

Die nächsten Termine?

Die nächsten Termine bis zur Sommerpause im August sind:

- in der Stadtbibliothek am Muslenplatz im Foyer am 11. Mai, 1. Juni und 13. Juli,
- in der Stadtbibliothek am Münster im Lesecafé im Erdgeschoss am 25. Mai, 15. Juni, und 20. Juli.

Start ist jeweils um 15 Uhr, angesetzt sind ca. 90 Minuten.

Frau Vieira – dankeschön für die Informationen.

II. Nachrichten und Ankündigungen aus der Vereinsarbeit

- **WICHTIG! Adressen etc. bitte aktuell halten! Insbesondere, wenn Sie Ihr Konto bei der Volksbank eG haben!**

Wenn Sie ihre E-Mail-Adresse ändern, umziehen, eine neue Telefonnummer erhalten, die Bank wechseln: Bitte geben Sie solche Veränderungen an den Freundeskreis weiter. Vergessen Sie bitte auch nicht, die Bibliothek zu informieren! Selbst wenn solche Meldungen für die Absender längst nicht mehr aktuell sind und erst spät den Weg zu uns finden, sind wir für sie dankbar!

Insbesondere teilen Sie uns bitte Ihre neue IBAN mit, falls sich diese durch die Veränderungen bei der Volksbank eG - Die Gestalterbank (Schwarzwald Baar Hegau) geändert hat.

- **Die wichtigsten Termine im Jahresprogramm Ihres Bibliotheksfreundeskreises:**

26. April 2023, 19:30 Uhr, Stadtbibliothek am Münster

Lesung mit Reinhard Lindenhahn: Die letzten Jahre Georg Büchners

In Zusammenarbeit mit dem Freundeskreis der Stadtbibliothek. Eintritt frei.



Der pensionierte Germanist Reinhard Lindenhahn, Jahrgang 1952, hat sich schon viele Jahre mit dem Dichter (und angehenden Mediziner) Georg Büchner (1813 – 1837) befasst. Seine Recherchen und Erkenntnisse hat er in Form einer Romanbiographie niedergeschrieben. Sein Buch: „Die letzten Jahre Georg Büchners“ ist im Konstanzer Südverlag erschienen.

Büchner selbst betrachtete sich nicht als Dichter, sondern als Forscher und Philosoph. „Alles, was ist, ist um seiner selbst willen da“, sagt Büchner. Sein bekanntestes Drama ist „Woyzeck“. Ein geschundener und gedemütigter einfacher Mensch bringt aus Eifersucht seine Geliebte um und wird dafür gehängt. Dieser Kriminalfall warf erstmals die Frage nach der Zurechnungsfähigkeit auf. Und „Woyzeck“ beschäftigt weiter unsere Oberstufenschüler.

Büchner war auch ein politischer Mensch, der für Veränderungen eintrat. Die Französische Revolution wirkte da als Vorbild. Wegen seiner Beteiligung am Flugblatt „Friede den Hütten, Krieg den Palästen“ musste er aus Gießen fliehen. In Straßburg verbrachte er seine letzten Lebensjahre. Dort entstand auch „Dantons Tod“.

Büchner forschte an den Nervenbahnen von Barben, steckte sich dabei mit Typhus an und starb 24-jährig.

Wir können uns auf einen informativen und spannenden Abend freuen.

Werner Leuthner

10. Mai 2023, 19:30 Uhr, Stadtbibliothek am Münster – Günter Gall: Die verbrannten Dichter. Ein Programm mit Portraits in Liedern, Lyrik, Prosa. Zum Ge-Denken an die Bücherverbrennungen vom Mai 1933.

In Zusammenarbeit mit dem Freundeskreis der Stadtbibliothek.
Eintritt frei. Anmeldung empfehlenswert!

Am 10. Mai 1933 verbrannten die Nationalsozialisten zeitgleich in Berlin und 18 weiteren Universitätsstädten Deutschlands, danach bis zum Oktober im gesamten Deutschen Reich die Bücher von Walter Benjamin, Bertolt Brecht, Alfred Döblin, Erich Kästner, Thomas Mann, Heinrich Mann, Kurt Tucholsky oder Anna Seghers, Mascha Kaléko und vielen anderen, die sie des „undeutschen Geistes“ bezichtigten.

Fast schon prophetisch ist da Heinrich Heines Wort aus seiner Tragödie Almansor: „Dort, wo man Bücher verbrennt, verbrennt man auch am Ende Menschen.“ Dies sollte sich in den folgenden zwölf Jahren als schreckliche Wahrheit erweisen.

Viele Autorinnen und Autoren, die den dichterischen Weltruhm Deutschlands in dieser Zeit repräsentierten, mussten vor drohender Verhaftung ins Ausland fliehen. Andere, die vor dem Schicksal gewarnt worden waren, welches sie in ihrem Vaterland erwartete, kehrten von Vortragsreisen nicht mehr zurück.

Anlässlich des 90. Jahrestages dieser beschämenden Aktion hat die Stadtbibliothek gemeinsam mit ihrem Freundeskreis den Autor, Schauspieler, Liedermacher und Sänger Günter Gall eingeladen, der am 10. Mai 2023 um 19.30 h mit seinem Programm "Die verbrannten Dichter – Portraits in Liedern, Lyrik und Prosa" in der Stadtbibliothek am Münster auftreten wird.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung in einem der Häuser der Stadtbibliothek oder per Mail (bibliothek@villingen-schwenningen.de) ist aufgrund der begrenzten Platzanzahl empfehlenswert.

Zur weiteren Information: <http://www.guenter-gall.de/verbrannte-dichter.html>.

Der Freundeskreis der Stadtbibliothek konnte dankenswerterweise für diese Gedenkveranstaltung die finanzielle Unterstützung der Baugenossenschaft Familienheim eG, des Freundeskreises Kultur VS und des Rotary Clubs VS erhalten.

Von vielen anderen haben wir Zuspruch erhalten, die unser Vorhaben unterstützen, indem sie es in ihrem Wirkungskreis bekannt machen.

Vielleicht haben Sie ja am Vortag, dem 9. Mai 2023 Zeit und Gelegenheit, der Mahnwache der „Omas gegen Rechts“ von 16:00 bis 18:00 Uhr am Schwenninger Bahnhof einen Besuch abzustatten und so gemeinsam ein Zeichen zu setzen für die Freiheit in Wort und Schrift. Sie werden dort auf das Plakat treffen, das auf unsere Veranstaltung hinweist.

Zum 90. Jahrestag der Bücherverbrennung

Die verbrannten Dichter

Portraits in Liedern, Lyrik, Prosa mit Günter Gall

**10. Mai 2023
19.30 Uhr**

Stadtbibliothek am Münster,
Stadtbezirk Villingen

STADTBIBLIOTHEK
AMT FÜR JUGEND, BILDUNG, INTEGRATION UND SPORT

Erich Kästner
Bert Brecht
Mascha Kaléko
E.M. Remarque
Frank Mühlstein

Eintritt frei!

Villingen-Schwenningen
Familienheim eG
Rotary Club Villingen-Schwenningen

1. Juli 2023: Die lange Schwenninger Kulturnacht

Der Freundeskreis wird wieder im Foyer der Stadtbibliothek am Muslenplatz für Speis und Trank sorgen. Dieses Jahr heißt es aber: Ade nun Garnelengrill! Wir bieten wieder Waffeln an, die 2022 sehr gut ankamen, und außerdem Crêpes je nach Geschmack, süß oder herzhaft. Die Getränkeauswahl bleibt dieselbe wie immer.



Heiß auf Lesen 2023: vom 8. Juli 2023 (Auftaktveranstaltung) bis zum 16. September 2023 (Schlussveranstaltung)

Mit Unterstützung des Freundeskreises. Es gibt wieder einen Kreativpreis!

19. September 2023, 18:00 Uhr – Mitgliederversammlung (Hauptversammlung)

Vorstand und Beirat stellen sich für einen weiteren Turnus von zwei Jahren zur Wahl. Weitere Mitstreiter in Vorstand oder Beirat wären aber hochwillkommen!

Die Einladung mit Tagesordnung erfolgt satzungsgemäß spätestens zwei Wochen vorher.

21. September 2023 – Jubiläumsveranstaltung 75 Jahre Bibliothek Schwenningen

Der Freundeskreis lädt zusammen mit der Bibliothek zu einer kulinarischen und literarischen Weinprobe ein unter dem Motto: „Wein ist Poesie in Flaschen“.

Der Neckarstadt und ihrer Bibliothek zu Ehren genießen wir die Früchte des „Weinwunders Württemberg“. Monika Ziller und Eberhard Wagner stellen Weinspezialitäten aus der Region Heilbronn-Franken vor und reichen dazu schwäbische Tapas. Begleitet wird diese Verkostung von literarischen Häppchen rund um Wein und Küche in Württemberg, präsentiert von Schauspieler Frank Sommer.



Vier verschiedene Weine und korrespondierende kleine Speisen werden gereicht. Zu Gehör kommen Gedichte, weinkundliche Sachtexte, humoristische und kabarettistische Kommentare zu Württemberger Wein, Land und Leuten.

Karten mit Tischreservierung kosten pro Person 25,00 €. Darin sind Speisen und Getränke enthalten. Der zu erwartende Überschuss dieser Benefizveranstaltung geht über den Freundeskreis vollständig an die Stadtbibliothek. Der Vorverkauf wird rechtzeitig angekündigt.

Weihnachten 2023

Wenn alles klappt, beteiligt sich der Freundeskreis der Stadtbibliothek dieses Jahr auch an je einem Tag am Weihnachtsmarkt auf dem Münsterplatz in Villingen und dem Muslenplatz in Schwenningen!

Mehr dazu im nächsten Rundbrief.

Wir grüßen Sie vielmals, wünschen eine gute Zeit und freuen uns auf Rückmeldungen.

Friedemann Schmidt

Werner Leuthner

Vorsitzender

Beirat

Zum Schluss, statt eines Bonmots, noch ein Wort zum 10. Mai:

Es ist kein Zufall, dass immer da, wo der Geist als Gefahr angesehen wird, als erstes die Bücher verboten, die Zeitungen und Zeitschriften, Rundfunkmeldungen einer strengen Zensur ausgeliefert werden (...). Die Sprache kann der letzte Hort der Freiheit sein. Wir wissen, dass ein Gespräch, dass ein heimlich weitergereichtes Gedicht kostbarer sein kann als Brot, nach dem in allen Revolutionen die Aufständischen geschrien haben.

Heinrich Böll